

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 39 (1921)  
**Heft:** 80

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 24. März  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 24 mars  
1921

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang

— XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 80

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz. Jahrgang Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — P. l'étranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 80

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erfindungs-  
patente. — A.-G. Hotels Belvedere-Post-Parc, Schuls. — Besetztes Rheingebiet: Zoll-  
regime. — Italien: Einfuhrverbote. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Brevets d'invention.  
— France: Versement au trésor d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes.  
— Italie: Interdiction d'importation. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekante Inhaber der Titelmäntel zu den 5 Obligationen, 3 % diff.,  
Schweiz. Bundesbahnen, 1903, Nrn. 27530/31, 286382/84 von je Fr. 500,  
wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten  
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen,  
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungs-  
verbot erlassen. (W 133<sup>1</sup>)

Bern, den 22. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber des Couponsbogens zur Obligation Schweiz.  
Bundesbahnen, 1899/1902, Serie D, Nr. 68178, enthaltend Coupons Nr. 41 per  
31. Dezember 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei  
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-  
zeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.  
Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 134<sup>1</sup>)

Bern, den 22. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es werden vermisst:  
1. Gült von Fr. 500, angegangen den 1. September 1873;  
2. Gült von Fr. 500, angegangen den 15. August 1877; beide haltend auf  
Anteil Haus und Garten zu Ennigen und kleine Halde jenseits der Emme,  
Gemeinde Malters. Gültentrichter: Josef Imbach. Der Hausanteil war damals  
unter Nr. 310 brandversichert für Fr. 1500.

Die gemeinderätliche Würdigung des Unterpfandes betrug am 2. Oktober  
1873 Fr. 1000, am 15. November 1877 Fr. 1100.

In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser  
Gülden aufgefordert, innert Jahresfrist die Gülden der unterzeichneten Amts-  
stelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 135<sup>1</sup>)

Kriens, den 1. März 1921. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolize Nr. 201876 der  
Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G. (Alte Stuttgarter), in Stuttgart,  
für Fr. 10,000, dd. 27. November 1908, zugunsten des Andreas Walsler, Kauf-  
mann, in Chur, lautend, fällig werdend beim Tode des Versicherten, späte-  
stens am 27. November 1938, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Mo-  
naten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an  
in der Kanzlei dieses Gerichts vorzulegen, ansonst sie als kraftlos  
erklärt würde. (W 272<sup>1</sup>)

Zürich, den 19. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. 5055 für 3000 Fr.,  
d. d. 6. August 1920, ausgestellt von der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich,  
an dlo Ordre des Gino Fabriei, mit dessen Indossement an die Firma Bellen-  
tani, Esportazione, Vignola, versehen, wird aufgefordert, diese Urkunde innert  
3 Monaten, von heute an, auf der Kanzlei dieses Gerichts vorzulegen,  
ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 43<sup>1</sup>)

Zürich, den 24. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich  
wird hiermit der unbekante Inhaber der angeblich verbrannten Lebensver-  
sicherungspolize Nr. 303444 der Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf  
Gegenseitigkeit (alte Stuttgarter), für Fr. 10,000, dat. deu 9. Juni 1913,  
zugunsten des Gottlieb Joseph Walter, Techniker, geb. 1885, zuletzt wohnhaft  
gewesen in Wetzikon, nun in Chicago, oder wer sonst über den Verbleib  
dieses Titels Auskunft zu geben weiss, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten,  
von der erstmaligen Publikation dieses Anrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt  
an gerechnet, bei der Kanzlei des unterfertigten Gerichts zu melden, ansonst  
die Polize als kraftlos erklärt und die Ausstellung einer Ersatzurkunde be-  
willigt würde. (W 30<sup>2</sup>)

Hinwil, den 19. Januar 1921.

Namens des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Die Obligation Nr. 21, Serie 103337, per Fr. 100 zu 2 % der Stadt  
Brüssel vom Jahre 1905 ist dem rechtmässigen Inhaber abhanden gekommen.  
Der unbekante Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Werturkunde  
binnen einer Frist von 3 Jahren, d. h. bis 20. März 1924, dem Bezirksgericht  
Bremgarten vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 154<sup>2</sup>)

Bremgarten, den 12. März 1921.

Namens des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtspräsident: E. Meier.  
Der Gerichtsschreiber: Keller.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle  
der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des nachbezeichneten, abbezählten aber  
verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 31. Dezember 1873, not. Haas, zugunsten des Schul-  
fonds der Gemeinde Agriswil gegen Berner, Rudolf, Hansens sel., in Agriswil,  
um die Summe von Fr. 900, lastend auf Art. 649 A und 649 B von Agriswil.  
Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei Murten  
bis zum 12. März 1922 eingereicht werden. (W 139<sup>1</sup>)

Murten, den 8. März 1921.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ens.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

1. 5 1/2 % ige Kassaschein Nr. 4727 der Schweiz. Bundesbahnen Fr. 1000;  
2. 5 1/2 % ige Kassaschein Nr. 4728 der Schweiz. Bundesbahnen Fr. 1000.

Der unbekante Inhaber wird aufgefordert diese Titel innerhalb der Frist  
von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem  
Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vorzuweisen, andernfalls die Amorti-  
sation ausgesprochen wird. Auf diese Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Römerswil, den 5. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: M. Leisibach.

Auf gestelltes Gesuch werden hiermit folgende Titel ausgestellt von der  
Volksbank Hochdorf (Hauptbank), weil vermisst und abhanden gekommen,  
zur Vorweisung aufgerufen:

1. Sparkassabüchlein Nr. 21273, lautend auf Fräulein Anna Gehrig, Ger-  
ligen, Ballwil, haltend auf 1. Januar 1920 Fr. 691.60. Dasselbe soll beim  
Hausbrand in Gerligen verbrannt sein.

2. Depositenbüchlein Nr. 1038 vom 10. April 1920, lautend auf Imhof,  
Peter, Fischer in Gelfingen, Depositum in Streitsachen gegen Gebr. Läubli,  
Ermatingen, haltend Fr. 500.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche  
innerhalb 3 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,  
dem Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf in Inwil vorzuweisen, andern-  
falls dieselben totgerufen werden. (W 141<sup>1</sup>)

Inwil, den 4. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Kasp. Sigrist.

Die Realkautions-Urkunde per Fr. 11,000, vom 10. Mai 1891, lautend  
auf Christian Pletscher, Schreiner, zum Wiesental, von und in Schleithelm,  
als Schuldner, eingetragen im Pfandprotokoll Schleithelm, Bd. K II, Fol. 235,  
Nr. 808, wird vermisst.

Der unbekante Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit zufolge Schluss-  
nahme des Bezirksgerichtes Schleithelm vom 5. März 1921 aufgefordert,  
denselben innerhalb der Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Be-  
kannmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Prä-  
sidenten des Bezirksgerichtes Schleithelm vorzulegen, widrigenfalls die Amorti-  
sation des genannten Titels ausgesprochen würde. (W 142<sup>1</sup>)

Schleithelm, den 8. März 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds somme le détenteur  
inconnu de l'obligation n<sup>o</sup> 285 du canton de Neuchâtel 3 1/2 %, emprunt de  
1894, du capital de fr. 1000 de produire ce titre au greffe du tribunal de  
la Chaux-de-Fonds, dans le délai de trois ans dès la première publication,  
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Donné pour trois insertions  
à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille suisse du commerce. (W 34<sup>2</sup>)

La Chaux-de-Fonds, le 20 janvier 1921.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürchen — Zurich — Zurigo

Bestiekte Taschentücher. — 1921: 21. März. Der Inhaber der  
Firma M. E. Guggenheim, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November  
1917, Seite 1785), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Restaurant. — 21. März. Die Firma Walter Meier, in Zürich 1  
(S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113), Betrieb des Restau-  
rants «Museum», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Modewaren. — 21. März. Firma E. & R. Voss, in Zürich 5 (S. H.  
A. B. Nr. 275 vom 17. November 1919, Seite 2014). Der Gesellschafter Emil  
Voss, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 5.

Papiere, Blei- und Stahlplomben. — 21. März. Die Firma  
Emil Meyer, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907, Seite  
2057), Papiere aller Art, Blei- und Stahlplomben, ist infolge Hinschiedes des  
Inhabers erloschen.

Agentur und Kommission. — 21. März. Die Firma Palmert  
& Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 453),  
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Glärnischstrasse 35.

Bau- und Kunststeingeschäft. — 22. März. Benjamin Loss  
und Johann Loss, beide von und in Wetzikon, haben unter der Firma Gehr.  
Loss in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Janu-  
ar 1920 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterschrift soll in Gemeinschaft  
ausgeübt werden. Bau- und Kunststeingeschäft. Untere Hinwilerstrasse.

22. März. Krankenkasse der Arbeiter in Firma J. Heusser-Staub, in Uster  
(S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441). Albert Faust ist aus  
dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist

damit erloschen. Dem Vorstande gehören nuncmehr an: Fritz Müller, Präsident, bisher; Johannes Frei, Mechaniker, von und in Oberuster, Vizepräsident, neu; Albert Linsi, Aktuar, bisher Beisitzer; Emil Weber, Commis, von Münchenalorf, in Uster, Kassier, neu, und August Schweiter, Vorratgeber, von Männdorf, in Wil-Niederoster, Beisitzer, neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

**Berichtigung eines Druckfehlers** zur Eintragung vom 3. März 1921: **Basler Handelsbank (Banque Commerciale de Bâle)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 7. März 1921, Seite 473). Der Geschäftsführer der Zweigniederlassung Zürich heisst Gottlieb Renz und nicht Gottlieb Benz.

**22. März. Vereinigte Spiegelfabriken, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434) (Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in FÜRTH i. B.). Gemäss Eintrag in das Handelsregister am Sitze der Hauptniederlassung in FÜRTH vom 30. Dezember 1920 haben die Kommanditäre dieser Firma ihre Kommanditeinlagen erhöht, und zwar: Karl Kunreuther in FÜRTH auf (sechshunderttausend Mark) 600,000 M.; Stefan Kunreuther in Charlottenburg auf (sechshunderttausend Mark) 600,000 M.; Josef Kunreuther in FÜRTH auf (sechshunderttausend Mark) 600,000 M.; Max Haas in FÜRTH auf (achthunderttausend Mark) 800,000 M.; Justin Haas in Charlottenburg auf (achthunderttausend Mark) 800,000 M.; Rudolf Arendts in Nürnberg auf (vierhunderttausend Mark) 400,000 M.; Hugo Arendts in Nürnberg auf (vierhunderttausend Mark) 400,000 M.; Karl Ficht in Nürnberg auf (vierhunderttausend Mark) 400,000 M.; Fritz Ficht in Nürnberg auf (vierhunderttausend Mark) 400,000 M.; Gesamtsumme der Kommanditeinlage 5,000,000 Mark.

**Textilwaren.** — 22. März. Die Firma **F. M. Barschall**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789) (Zweigniederlassung in Berlin), Handel in Textilwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Schuhwaren.** — 22. März. Die Firma **K. Hohenberger-Pomeranz**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 75), verzeigt als Geschäftslokal: Langstrasse 113.

**22. März. Die Firma Meyer von Kollem, Pelzhaus zum «Capitol»**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 2. März 1921, Seite 446), Pelzwarengeschäft, Kürschnerlei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**22. März. Allgemeine Rohseiden A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. Juni 1920, Seite 1245). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Kollektivprokuristen Max Eduard Meyer und Heinrich Fritz zu Vizedirektoren ernannt. Dieselben führen an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift.

**Klaviere.** — 22. März. Die Kollektivunterschrift unter der Firma **Gebrüder Fasolis**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 11. September 1918, Seite 1450), verzeigt als unumkehrbare Natur des Geschäftes: Vertretung der «Fabbrica Italiana Pianoforti A. G.» in Turin (Kommissionsweiser Verkauf von Klavieren), Geschäftslokal: Löhtheschergasse 19, Zürich 1.

**Spanische Produkte.** — 22. März. Die Firma **Santiago Vidal**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 165), Generalvertretung für die Schweiz der Firma Eduardo Giral-Esmerats in Barcelona, Import, Export in spanischen Produkten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

**Kleinmaschinen- und Apparatebau.** — 22. März. Die Firma **Boelsterli & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 81), Kleinmaschinen- und Apparatebau, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Boelsterli und Kommanditär Henri Boelsterli und damit die Prokura des Kommanditärs ist infolge Sitzverlegung nach Schaffhausen hieort erloschen. Die Eintragung in Schaffhausen ist am 10. März a. e. erfolgt.

**Metzgerei und Wursterei.** — 22. März. Inhaber der Firma **Robert Schefer**, in Zürich 6, ist Robert Schefer-Dörig, von Teufen (Appenzel A.-Rh.), in Zürich 6, Metzgerei und Wursterei, Scheuchzerstrasse 67.

**Automobile, Autogarage, Bootsmotoren, Stationärmotoren.** — 22. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «G. Werffeli & Co.», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2142), tritt in Liquidation. Als Liquidatorin ist die «Metallwarenfabrik Langnau-Gattikon A.-G.» in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 297), bestellt. Deren zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder Carl und Alfred Bretscher sind allein berechtigt die Firma **G. Werffeli & Co.** in Liq. durch Einzelunterschrift zu vertreten. Die Prokura der Kommanditäre Alfred Bretscher und Carl Bretscher sind erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau de Fribourg

**Scierie et commerce de bois.** — 1921. 22 mars. Eugène Winkler, de Fribourg, et Paul Im Sand, de Ulrichen (Valais), tous les deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Eugène Winkler & Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1921. Scierie et commerce de bois, Avenue de la Gare 5.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Breitenbach

1920. 24. Dezember. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Himmelried** besteht mit Sitz in Himmelried (Solothurn) nach Art. 678 bis 715 des Schweizerischen Obligationenrechts eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 14. Mai 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch Anschaffung einer Dreschmaschine, sowie nach Massgabe des Bedürfnisses von weiteren Arbeitsmaschinen, wie Brennholzfräse, Fruchtbrecher, Walze, Wiesenegge, Kartoffelspritze usw., Ankauf von Futtermitteln, Dünger, Sämereien und Schutz der Mitglieder vor Uebervorteilung. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen eigentlichen Geschäftsgewinn. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine unterschriebene Erklärung und durch die Uebernahme eines Anteilscheines der Genossenschaft im Betrage von Fr. 30. Allfällige zu erhebende Jahresbeiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung bestimmt. Austrittserklärungen sind am 31. Dezember mit vorhergehender dreimonatlicher Kündigung zulässig. Im weiteren hört die Mitgliedschaft auf infolge Konkurs oder fruchtloser Pfändung, ferner infolge Ausschluss durch die Genossenschaft wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft und endlich auch infolge Tod, wenn keiner der Erben der Genossenschaft beitreten will. Austretende und ausgeschlossene Genossenschafter, sowie die Erben eines verstorbenen Genossenschafers, von denen keiner an Stelle des Erblassers in die Genossenschaft eintritt, verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht; persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die 2 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes, sind: Emil Stebler, Landwirt und Kantonsrat, Präsident; Johann Bloch, Sohn, Landwirt, Aktuar; gleichzeitig

Geschäftsführer; Adolf Pflugi-Vögli, Landwirt, Vizepräsident; Emil Thomann, Landwirt, Kassier, und Otto Stebler, Landwirt, Beisitzer; alle von und in Himmelried.

#### Bureau Olten-Gösgen

1921. 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Confiserie- & Biscuitfabrik A. G. Olten in Liq.», in Olten (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919 und Nr. 245 vom 25. September 1920), hat in der Generalversammlung vom 8. März 1921 beschlossen, die Liquidation der Gesellschaft aufzuheben, die an Gottlieb Steiner, Ernst Steiner und Traugott Steiner erteilte Bevollmächtigung als Liquidatoren zu widerrufen und die Gesellschaft unter der Firma **Confiserie- & Biscuitfabrik A.-G. Olten (Fabrique de Confiseries et Biscuits S. A. Olten)** auf unbestimmte Zeit fortzusetzen. Zugleich hat die Gesellschaft in der genannten Generalversammlung ihre Statuten geändert, wodurch die im S. H. A. B. vom 27. Juni 1919 publizierten Tatsachen nicht verändert wurden. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Sommer, Bäcker und Konditor, von La Côtes au fées (Neuenburg), in Lyss (Bern), Präsident; Josef Scheuber, Kaufmann, von Buochs (Nidwalden), in Luzern, Vizepräsident, und Gottlieb Steiner, Kaufmann, von Suhr (Aargau), in Olten. Die übrigen im S. H. A. B. vom 27. Juni 1919 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

**Spezereien, Mehl u. Geschirr.** — 1921. 22. März. Die Firma **Oswald Auer z. Tonhalle**, Spezerei-, Mehl- und Geschirrhändler, in Unterhallau (S. H. A. B. Nr. 165 vom 31. Juli 1891, Seite 670), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**22. März.** Die von der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft für Metallgewerte (Société pour Valeurs de Fer & d'Acier) (Iron and Steel Investment Company)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 31), an Waller Brütseh, Kaufmann, erteilte Prokura ist erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigions

1921. 18. März. Unter der Firma **Vieh- und Genossenschaft Malix** hat sich, mit Sitz in Malix, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 30. Januar 1921 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft hat zum Zwecke die Hebung der Rindviehzucht in der Gemeinde. In der Folge kann auch der genossenschaftliche Viehverkauf ins Programm aufgenommen werden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden, der einen Anteilsechein von Fr. 50 löst, die Statuten unterzeichnet und eine von der Genossenschaft festgesetzte Eintrittsgebühr entrichtet. Die Aufnahme erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss erfolgt wegen wiederholter grober Pflichtverletzung als Genossenschafter durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben am Aktivvermögen nur Anspruch bis zum Betrage ihrer Anteilseheime. Am Passivvermögen partizipieren sie nach Verhältnis. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, bestehend aus einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier, den Rechnungsrevisoren und der Expertenkommission. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Florian Hemmy; Aktuar: Valentin Battaglia, sen.; Kassier: Christian Pfoosi; alle von und wohnhaft in Malix und von Beruf Landwirte.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1921. 3. März. Unter der Firma **Darlehenskasse Würenlingen** hat sich eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Würenlingen. Die Statuten datieren vom 20. Februar 1921. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Würenlingen, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung vonseite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservofonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassenbüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengeldern). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im gesellschaftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservofonds wird geföhrt aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservofonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservofonds. Einzahlung während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservofonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen

Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, vom dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven und zwar: a) den Kassabestand am Jahresabschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresabschluss. 2. Die Passiven und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Kassier und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führet der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist: Eduard Meier, Buchbinder, von Würenlingen; Vizepräsident ist: Josef Schneider, Förster, von Würenlingen; Aktuar ist: Severin Mülli, Landwirt, von Würenlingen; Beisitzer sind: Siegfried Hirt, Weihenwarter, von Würenlingen, und Josef Senn, Kaminfeger, von Obersiggental; alle in Würenlingen.

Kartonnagefabrik und Lithographie. — 22. März. Die von der Firma **Gehrig & Co.**, in Mellingen (S. H. A. B. 1917, Seite 1228), an Heinrich Frick erteilte Prokura ist erloschen.

#### Bezirk Brugg

22. März. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Mülligen**, in Mülligen (S. H. A. B. 1916, Seite 1588), hat an Stelle von Heinrich Barth, Grossrat, dessen Unterschrift erlischt, der aber als Beisitzer im Vorstand verbleibt, zum Kassier gewählt: Ernst Baumann, Schlosser, von und in Mülligen.

#### Bezirk Kulm

Landwirtschaftliche Werkzeuge. — 21. März. Die Firma **Alfred Schlatter-Egli**, Fabrikation von landwirtschaftlichen Werkzeugen, in Schmiedruod (S. H. A. B. 1918, Seite 1574), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Bezirk Muri

22. März. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Beinwil**, in Beinwil (S. H. A. B. 1919, Seite 1294), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1919 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen ist nur folgende Änderung eingetreten: Die Firma lautet nunmehr **Wasserversorgungsgesellschaft Beinwil**. Der Vorstand wurde erstellt wie folgt: Präsident ist Johann Villiger-Suter, Landwirt, von Meienberg; Aktuar ist Martin Strehel, Metzger, von Beinwil; Kassier und Brunnenmeister ist Johann Rosenberg, Landwirt, von Beinwil; alle in Beinwil. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Josef Kaufmann und des bisherigen Aktuars Jakob Buecher sind erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Epicerie, mercerie, etc. — 1921. 16 mars. La maison **L. Gantin-Crausaz**, épicerie, mercerie, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1909), est radiée pour cause de remise de commerce.

Adolphe Gantin, de et à Lausanne, a repris, sous la raison **Adolphe Gantin**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « L. Gantin-Crausaz » radiée. Epicerie, mercerie, poterie, labacs, cigares et vins à l'emporter. Rue Enning 6.

16 mars. **Comptoir Commercial et Industriel Français avec exposition permanente d'échantillons**, société coopérative, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 août 1920). Michael de Villela a cessé de faire partie du comité de direction de la dite société, sa signature est ainsi éteinte. Robert Schmidt, citoyen français, agent d'assurances à Berne, a été nommé membre de ce comité.

Installations électriques. — 19 mars. Le chef de la maison **Edmond-Etienne**, à Lausanne, est Edmond-Paul-Abraham Etienne, de Tramelan-Dessous, à Lausanne. Installations électriques; rue du Vallon 4.

Ameublements. — 21 mars. Le chef de la maison **Charles Addy**, à Lausanne, est Charles-Albert Addy, d'Orsières (Valais), à Lausanne. Ameublements. Atelier et bureau: rue St-Roch 28; magasin: rue de la Tour 41.

Modes. — 21 mars. Le chef de la maison **Marguerite Moulin**, à Lausanne, est Marguerite née Rogamey, femme de Henri Moulin, de Lausanne, y domiciliée, laquelle vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Modes. Rue St-Laurent 4.

21 mars. Il s'est constitué, sous le nom de l'**Oeuvre pour les petits**, une association, conforme aux articles 60 et suivants du Code civil suisse et ayant pour but de venir en aide aux enfants soignés à la Clinique infantile ou qui en sont sortis et éventuellement aussi à d'autres enfants. Le siège de la société est à Lausanne. Les statuts portent la date du 15 février 1921. L'administration de la société est confiée à un comité de cinq à neuf membres. Les personnes remplissant les fonctions de président et de secrétaire ont seules la signature sociale, collectivement. Les recettes de la société se composent des cotisations et des dons volontaires. La cotisation est de fr. 5 par an. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité. Tout sociétaire pourra en tout temps se retirer de la société en adressant sa démission par écrit au comité. Le président de la société est Jules Tailhens, docteur-médecin, de Lausanne, et le secrétaire Angèle Buttica; sans profession, du Châtelard-Montreux, les deux à Lausanne. Bureau de la société: chez le président. Avenue de la Gare 1.

21-mars. Par acte reçu par le notaire André Verrey, à Lausanne, en date du 29 septembre 1920, l'acte constitutif de la **Fondation Marthe Burnier-Du Pasquier**, avec siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1914), a été modifié en ce sens que la direction de la dite fondation appartient à un comité de six membres qui sont: Eric Du Pasquier, de Neuchâtel et Fleurier, banquier, à Neuchâtel; Dr. Gustave Delay, de Provence, chef du service sanitaire du canton de Vaud, à Lausanne; André Chavannes, de Vevey, avocat, à Lausanne; Marie de Rham-Du Pasquier, de Giez, à Chamblandes-Pully, sans profession; Sœur Elise Leiser, de Treiten (Berne), directrice de l'Institut de Béthanie, à Lausanne; Claire Chavannes-Du Pasquier, de Vevey, sans profession, à Lausanne. La fondation sera dorénavant représentée vis-à-vis des tiers par

la signature de deux de ses membres du comité signant collectivement. La signature de Pierre Burnier est éteinte et radiée.

Café et restaurant. — 22 mars. Le chef de la maison **Paul Jack**, à Lausanne, est Paul Jack, du Chenit, domicilié à Lausanne. Exploitation: 1° d'un café à la Rue Neuve 9, à l'enseigne « Café des Sapeurs Pompiers »; 2° du « Restaurant du Signal ».

Café-brasserie. — 22 mars. Le chef de la maison **Arnold Vultier**, à Lausanne, est François-Arnold Vultier, de Beurnevésin (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café à la Rue Haldimand, n° 1, à l'enseigne « Café-Brasserie du Musée ».

22 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1921, la société anonyme **Société Electrothermique de Buchs (Zurich) S. A.** (F. o. s. du c. du 10 novembre 1920), dont le siège est jusqu'à ce moment à Lausanne, a modifié ses statuts sur divers points en ce sens que le siège de la société est transféré de Lausanne à Lucerne; cette raison sociale à Lausanne est en conséquence radiée.

#### Wallis — Valais — Valais

##### Bureau de Sion

1921. 16 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1920, la société anonyme sous la raison sociale **Mines d'Anthracite de Chandoline (S. A.)**, ayant son siège à Sion (F. o. s. du c. du 19 janvier 1920, n° 16, page 106, et du 30 juillet 1918, n° 179, page 1241), a modifié ses statuts sur divers points, notamment, en ce sens que la société prend pour raison sociale: **S. A. des Mines d'Anthracite (S. A. M. A.)**. Son siège est à Sion. Elle a pour objet: 1. l'acquisition, la vente, l'exploitation de mines et concessions minières dans le canton du Valais, ou partout ailleurs, de même que toutes opérations se rattachant à des acquisitions, ventes et exploitations similaires, notamment l'achat et la revente d'Anthracite du Valais, et de tous autres combustibles ou produits miniers; 2. les opérations mobilières, se rattachant sous quelque forme que ce soit directement ou indirectement aux diverses industries minières ou commerce de produits, et cela par voie de création de sociétés nouvelles ou de participation à des entreprises existantes; 3. l'achat, la vente et la location de toutes machines et appareils se rattachant à l'industrie et au commerce de l'anthracite du Valais, ainsi que l'achat et l'exploitation de tous brevets et procédés de nature à favoriser le développement de l'industrie minière et le commerce de ses produits. La durée de la société est illimitée. Le capital social a été porté à fr. 1.500.000, représentés par 3000 actions au porteur de fr. 500 chacune, qui sont entièrement libérées. Les avis et publications de la société sont valablement faits par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Néanmoins le conseil d'administration pourra les faire paraître dans d'autres journaux de la Suisse et de l'étranger ou les adresser aux actionnaires par lettre recommandée pour autant que tous les actionnaires lui soient connus. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5-9 membres, qui sont élus pour une période de 3 ans. Le conseil d'administration désigne ceux de ses membres et tous les organes autorisés à signer valablement au nom de la société. Le conseil d'administration comprend les 9 membres suivants: Eugène Meyer, banquier, de nationalité française, domicilié à Strassbourg, président; Ernest Barraud, ingénieur, de Bussigny (Vaud), à Lausanne; Alfred André, sujet belge, ingénieur des mines, à Sion; Hans Buchler, ingénieur, d'Ebnat, à Sion; Wilhelm Stiegeler, conseiller de commerce, de nationalité allemande, domicilié à Constance (Gd. duché de Bade); Dr. Ernest Staehelin, ingénieur, de Bâle, à Vernayaz (Valais), secrétaire; Dr. Jean Früh, ingénieur-chimiste, de Märwil (Thurgovie), à Lucerne, vice-président; René Monod, banquier, d'Echiens s. Morges, à Genève, et Wilhelm Salomon, professeur, sujet allemand, domicilié à Baden (Gd. duché de Bade). La société est engagée par la signature collective à deux, de Eugène Meyer, René Monod, Alfred André, Hans Buchler et Dr. Jean Früh. Les signatures de Jacques Van Haeyerden, Wilhelm Cuenod, Baudouin Souhier et Arthur-H. Emons, conseiller d'administration, et celles de Edmond Couve et Alfred André comme directeurs, sont radiées.

#### Genève — Genève — Genève

Pierres fines industrielles. — 1921. 19 mars. Hans-Albert Hartmann, de Nidau (Berne), domicilié au Petit-Lancy, et Alfred Uhlmann, de Jegenstorf (Berne), domicilié à Genève, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale, **Hartmann et Uhlmann**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1921. Fabrique de pierres fines industrielles. 27, 29, rue de la Coulouvrière.

19 mars. **Union Financière de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1919, page 1436). Frédéric Dominicié, directeur de la société, de Genève, à Genthod, Gustave Heutsch, banquier, de et à Genève, et Albert Lombard, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Emile Odier, décédé; Ernest Heutsch et Frédéric Bonna, démissionnaires, sont radiés.

19 mars. **Trust Général et Immobilier (General Real Estate and Trust Co)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1920, page 47/48). Harry-S. Endsley, avocat, de nationalité américaine, domicilié à Philadelphie, Fritz von Fischer, avocat, de Berne, y domicilié, et Charles Thomann, directeur de banque, de Berne, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Thomas-Jackson Felder, démissionnaire, est radié. Dans sa séance du 16 février 1921, le conseil d'administration a conféré procuration à Emmerich Kern, de nationalité hongroise, domicilié à Vienne, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur. Siège social actuel: 1, Place Longemalle.

19 mars. La **Société de l'Auberge de Famille**, en liquidation, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 300), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Pierres fines industrielles. — 19 mars. **P. Torriani**, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 octobre 1920, page 1914). Le conseil d'administration a conféré procuration collective à Roger Glatz, de et à Genève. En outre, il a décidé de transformer en pouvoirs collectifs, les pouvoirs individuels conférés à Louis Duboux, administrateur, et à William Weigle, fondé de pouvoirs (tous deux déjà inserits). En conséquence, la société sera engagée dorénavant, que par la signature collective de deux des personnes ci-dessus désignées.

19 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Fabrication d'outillages, constructions mécaniques. — **Silog S. A.**, en liquidation, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, page 190).

**Buanderie de la Rue des Voisins S. A.**, en liquidation, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1921, page 248).

**Boucherie.** — **Eugène Jh. Bregnard**, exploitation d'une boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920, page 1328).

**Bijouterie, joaillerie, etc.** — **Petit-Pierre et Gagnebin S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1920, page 755).

Edig. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 4

Zweite Hälfte Februar 1921

Deuxième quinzaine de février 1921 — Seconda quindicina di febbraio 1921

I. Abteilung — 1<sup>re</sup> Partie — 1<sup>a</sup> Parte

Eintragungen vom 28. Februar 1921.

Enregistrements du 28 février 1921 — Iscrizioni del 28 febbraio 1921

(Hauptpatente  
Brevets principaux)  
107 N<sup>o</sup> 89377—89488

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem \* versehen — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un \* — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un \*)

- Kl. 2 d, Nr. 89377. 3. Februar 1919, 19 Uhr. — Reinigungs- und Sortiermaschine. — Jakob **Frauenfelder-Spöndli**, Landwirt, Henggart (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Hübli, Kreuzflügen.
- Kl. 4 b, n° 89378. 10 mai 1920, 17 h. — Élément de construction. — Berthold **Pellaton**, ingénieur, Lausanne (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 7 e, Nr. 89379. 27. Mai 1920, 19 Uhr. — Elektrischer Warmwasserbereiter. — Firma: Luftfahrzeugbau **Schütte-Lanz**, Mannheim-Rheinau (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 7 g, Nr. 89380. 1. September 1920, 18 Uhr. — Handgriff für thermoelektrische Apparate. — «Kawe» Fabrik thermo-elekt. Apparate, Ernst **Wieland**, Hochfarbstrasse 7, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 8 e, n° 89381. 27 décembre 1919, 11 h. — Installation comprenant un four annulaire et un séchoir. — Adolf Ewald **Hugo Beyer**, ingénieur, Wengeln-Jacobsdorf (Liegnitz, Allemagne). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Kl. 9 b, Nr. 89382. 6. Juli 1920, 20 Uhr. — Jaucherrührwerk. — **Georg Peyer**, Schleithcim (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 10 a, Nr. 89383. 26. Juni 1920, 14½ Uhr. — Zylindrisches Stechschloss. — Johannes **Croning**, Schäferkampsallee 25, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. März 1919.»
- Kl. 10 d, n° 89384. 14 juin 1920, 20 h. — Dispositif pour maintenir ouverte une fenêtre, une porte etc. — Jules **Pellaton**, 26, Rue du Stand, Madretsch près Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 13 f, n° 89385. 19 février 1920, 20 h. — Grille mécanique du type à chaîne. — **Fonderies et Ateliers de la Courneuve**; Georges **Mourlain**; et Marcel **Sutter**, 6, Rue Laferrière, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 15 a, Nr. 89386.\* 26. Juli 1920, 20 Uhr. — Back- und Kochapparat. — Franz **Lehmann**, Trimbach (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 e, n° 89387. 4 février 1920, 20 h. — Nettoyeur mécanique permettant de nettoyer toute surface horizontale, verticale ou autre. — Maurice **Ruolle**, ingénieur, 114, Rue de la Roquette, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 15 e, Nr. 89388.\* 5. August 1920, 18¼ Uhr. — Elektrische Blochmaschine. — F. & C. **Ziegler**, Maschinenfabrik, Wagenstrasse 10, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 15 e, Nr. 89389.\* 27. August 1920, 17 Uhr. — Festlegvorrichtung für Türen. — **Gottfried Kradolfer**, Direktor, Worb; und **Christian Schneider**, Depotchef, Laupen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 g, Nr. 89390.\* 29. März 1920, 16¼ Uhr. — Stuhl mit in der Höhe verstellbarem Sitz. — **Albert Schmid**, Mechaniker, Boudry (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 g, n° 89391. 9 juin 1920, 19 h. — Siège pliant. — Antoine **Truffy**, industriel, 5, Rue Ernest Renan, Colombes (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 30 mai 1919.»
- Kl. 15 i, Nr. 89392. 28. August 1920, 11 Uhr. — Bett-Tisch. — **Robert Frey**, Schreiner, Dürrenast b. Thun (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Kl. 15 l, Nr. 89393. 27. März 1920, 20 Uhr. — Sparkochgefäß. — **Heinrich Bauer**, Kaufmann; und **Oskar Hummel**, Kaufmann, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 16 b, Nr. 89394. 2. März 1920, 20 Uhr. — Schrubberhalter. — **Fernand Cochet**, Coiffeur, Linsenbühlstrasse 12, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stander-Berehtold, St. Gallen.
- Kl. 17 a, n° 89395. 14 juin 1920, 19 h. — Dispositif de cercele à emboîtement pour fûts ou bidons en métal. — **Joseph Schmid**, ingénieur-constructeur, 8 et 10, Rue de Fontarabie, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 1<sup>er</sup> septembre 1913.»
- Kl. 17 a, n° 89396. 14 juin 1920, 19 h. — Dispositif de fermeture étanche pour fûts métalliques devant contenir des matières solides. — **Joseph Schmid**, ingénieur-constructeur, 8 et 10, Rue de Fontarabie, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 6 août 1917.»
- Kl. 17 a, n° 89397. 14 juin 1920, 19 h. — Fermeture pour bidons, tonnelets et autres fûts métalliques. — **Joseph Schmid**, ingénieur-constructeur, 8 et 10, Rue de Fontarabie, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 10 juillet 1919.»
- Kl. 17 b, Nr. 89398. 23. August 1920, 7 Uhr. — Gerät zum Herausziehen von in Flaschen gefällenen Korkzapfen und dergl. — **Heinrich Sager**, Schreiner, Menzingen (Zug, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Kl. 19 b, Nr. 89399. 20. Juli 1920, 20 Uhr. — Zange für Heilmannsche Kämmmaschinen. — **Jakob Strebel**, Aufseher, Dorfplatz, Unterägeri (Zug, Schweiz).

- Kl. 21 e, n° 89400. 27 février 1919, 18¼ h. — Mécanisme de changement automatique de canette pour métiers à tisser. — **Isidore Dumail**, directeur, 21, Rue du Lieu de Santé, Rouen (Seine-Inférieure, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 12 avril 1918.»
- Kl. 21 d, Nr. 89401.\* 21. August 1920, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Frottiertgeweben. — **Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger**, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 22 d, Nr. 89402. 4. Februar 1920, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Sperren eines innerhalb eines Rotationsgreifers gelagerten Spulenträgers von Nähmaschinen. — **Fritz Gegauf**, Hohlbaumnähmaschinenfabrik, Steeborn (Schweiz).
- Kl. 23 a, n° 89403. 15 avril 1916, 18¼ h. — Machine à tricoter circulaire. — **Robert Walter Scott**, Pearl Street 88, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 13 décembre 1915.»
- Kl. 24 d, Nr. 89404. 28. Juli 1919, 15 Uhr. — Handweschapparat. — **Hermann Stark**, Fliegenstrasse 3, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 24 d, n° 89405. 20 mars 1920, 16¼ h. — Procédé de préparation d'un produit sec, soluble, susceptible d'être utilisé comme épaississant, liant ou apprêt. — **Henry Vail Dunham**, 347, Madison Ave, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 25 b, Nr. 89406. 13. September 1919, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von gefüllten Kleidungsstücken, insbesondere von solchen mit Pelzfütterung. — **Walter Barmettler**, Grubenstrasse 5, Altstetten b. Zürich; und **Louis Locher**, Bertastrasse 76, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.
- Kl. 27 e, Nr. 89407. 2. September 1920, 20 Uhr. — Presse zum Ankiten von Halbsohlen und Kappenbouts an Schuhwerkteile. — **Gebrüder Heise**, Kaufleute, Drahtgasse 63, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 36 i, Nr. 89408. 26. April 1917, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Ammoniumperchlorat. — **Aktiebolaget Carlit**, Kornhamustorg 4, Stockholm (Schweden). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 47 e, Nr. 89409. 26. August 1920, 19 Uhr. — Einrichtung zur Ordnung von Versicherungspolizen und zur Registrierung von Angaben dieser Policen. — **Otto Rüdinger**, Tempelackerstrasse 50 a; und **A. Löhner**, Buchdruckerei, Poststrasse 19, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stander-Berehtold, St. Gallen.
- Kl. 48 a, n° 89410. 20 avril 1920, 9 h. — Appareil destiné à maintenir une composition dans une forme d'imprimerie. — **André Renger**, Saint-Louis (Alsace, France). Mandataire: H. Chapouitière, Genève.
- Kl. 48 e, Nr. 89411. 17. Juni 1920, 18 Uhr. — Schablonen-Bremsvorrichtung bei Adressiermaschinen. — **Adrema Maschinenbau G. m. b. H.**, Alt Moabit 62/63, Berlin N. W. 87 (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. März 1915.»
- Kl. 48 g, Nr. 89412. 2. August 1920, 21 Uhr. — Schreibmaschine mit Schalldämpfung. — **Rudolf Fries**, Wartburgstrasse 23, Berlin-Schöneberg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 2. Oktober 1919.»
- Kl. 49 a, Nr. 89413. 4. August 1919, 17 Uhr. — Zusammenklappbare Schiene. — **Fritz Gumprecht**, Herkomerstrasse 5, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutschland, 17. Januar und 24. Juli 1919.»
- Kl. 54 b, Nr. 89414. 26. März 1919, 15 Uhr. — Rückgleitsicherung für Schneeschuhe. — **Prof. Hans Dahl**, Kunstmaler, Brandenburgische Strasse 38, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.
- Kl. 54 f, n° 89415. 15 juin 1920, 19 h. — Jouet mécanique à membres articulés. — **Francesco Gorgellino**, 34, Via Carlo Alberto, Turin (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Italie, 29 novembre 1918.»
- Kl. 54 f, Nr. 89416. 17. Juli 1920, 16¼ Uhr. — Kinderspielzeug «Trötmlette» mit anschaubaren Schlitten. — **Max Ruschmann**, Stöberstrasse 13, Basel (Schweiz).
- Kl. 56 a, n° 89417. 23 juin 1919, 19 h. — Dispositif aux armes à feu pour faciliter l'extraction des douilles vides des cartouches après le départ du coup. — **John Taliaferro Thompson**, Newport (Campbell, Kentucky, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 58, n° 89418. 9 juin 1920, 17 h. — Pied à coulisse de précision. — **Jean Baptiste Bourget**, mécanicien, 70-72, Boulevard de Mevallois, Neuilly s. Seine (France). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne. — «Priorität: E.-U. d'Am., 13 mai 1919.»
- Kl. 58, Nr. 89419. 3. November 1920, 16¼ Uhr. — Winkellineal. — **August Samuel Aegerter**, Rufacherstrasse 124, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 59, Nr. 89420. 4. Juni 1920, 17 Uhr. — Vorrichtung zum Kopieren der aus einem Photostereogramm zu entnehmenden Oberfläche eines räumlichen Gehildes. — Firma: **Carl Zeiss**, Jena (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. Januar 1919.»
- Kl. 60, Nr. 89421. 4. Februar 1920, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Ausmessen von plastischen Massen. — **Karl Emil Jensen**, Vejle (Jütland, Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 63, Nr. 89422. 9. Februar 1920, 18¼ Uhr. — Geschwindigkeitsindikator an durch Turbinen angetriebenen Zentrifugen. — **Aktieselskapet Turbo-Separator**, Hauges gade 57, Drammen (Norwegen). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 66 b, Nr. 89423.\* 5. Juli 1920, 20 Uhr. — Subtraktionszähler. — **Siemens-Schuckertwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Prioritäten: Deutschland, 13. Mai 1919 und 12. Mai 1920.»
- Kl. 69, Nr. 89424. 22. Dezember 1919, 16¼ Uhr. — Sprechmaschinen-Wiedergabestift. — **Moser & Co.**, Uhrensteinfabrik, Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 69, Nr. 89425. 1. April 1920, 17¼ Uhr. — Schalldose für Sprechmaschinen. — **Walter Opel**, Ingenieur, Neumarkt 31/33, Leipzig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. April 1914.»
- Kl. 69, n° 89426. 14 mai 1920, 17 h. — Pointe de monographie. — **Swiss Jewel Co. société anonyme, successeur de la maison Ct. Mojonny Fils & Co.** [Genève et Locarno], Genève (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

- Kl. 70, Nr. 89427. 29. November 1919, 17 Uhr. — Projektions-Messapparat. — **Adam Hilger Limited**, 75 a Camden Road; Frank Twyman, Direktor, 75 a Camden Road, London N. W. 1; und Reginald Page Wilson, Ingenieur, 58 Wymnstay Gardens, Kensington, London W. 8 (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 17. März 1919.»
- Kl. 70, n° 89428. 12 février 1920, 20 h. — Dispositif pour projections lumineuses visibles dans une ambiance éclairée. — **Syndicat Industriel & Commercial S. A.**, S. I. C., Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Kl. 71 e, n° 89429. 25 mai 1920, 19 h. — Mécanisme de remontage et de mise à l'heure dité négative, pour montres. — **Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie.**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 71 e, n° 89430. 31 mai 1920, 20 h. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure pour montres. — **Fritz Matter**, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 f, n° 89431. 20 mai 1920, 18 h. — Dispositif d'assemblage à baïonnette pour fixer, dans une cage formant support, un instrument comportant une lunette vissée sur la carène de la boîte, tel qu'une pièce d'horlogerie. — **Louis Luzzaghi**, Surs 39, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 78 c, n° 89432. 2 mars 1920, 17 h. — Procédé de fabrication d'objets en aciers spéciaux. — **Félix Falvet**, ingénieur, 19, Passage Cypre, Paris (France). Mandataires: **Mathy-Doret & Co.**, Berne.
- Kl. 79 b, Nr. 89433. 23. Dezember 1920, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Erhitzen eines Körpers mittels einer Acetylenflamme. — **Richard Tappert**, Ingenieur, Nürnbergerstrasse 44, Dresden (Deutschland). Vertreter: **Heinrich Reichenbach & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. August 1918.»
- Kl. 79 k, n° 89434.\* 20 mai 1920, 20 h. — Porte-burin. — **Albert Künzli**, professeur, 2, Rue Argand, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Kl. 80 a, Nr. 89435. 6. August 1920, 20 Uhr. — Fahrbare Säge. — **Arthur Berclaz**, Glarey (Wallis, Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 85 b, Nr. 89436. 27. Januar 1920, 17 Uhr. — Material zur Erstellung eines Schleifwerkzeuges. — **Dr. Friedrich Mayer**, Mathildenstrasse 75, Köln-Deutz (Deutschland). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern. — «Priorität: Deutschland, 24. Januar 1919.»
- Kl. 86, Nr. 89437. 14. Mai 1920, 20 Uhr. — Stoffschneidmaschine. — **Adolf Boner**, Maschinen-Werkstätte, St. Gallen-Bruggen (Schweiz). Vertreter: **Stauder-Berchtold**, St. Gallen.
- Kl. 87 b, Nr. 89438. 26. Juni 1920, 11 Uhr. — Lufthammer. — **Jakob Bernhardt**, Schmiedemeister, Hasle b. Ruessau; und **Arthur Meister**, Seiler, Ruessau (Bern, Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern. — «Priorität: Deutschland, 11. Oktober 1919.»
- Kl. 91, n° 89439. 4 juin 1920, 19 h. — Bracelet extensible. — **Emile Vuille**, 75, Rue Dufour, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 94, Nr. 89440. 11. Juni 1920, 11 Uhr. — Haar- und Lockennadel. — **Luise Frommann geb. Machtan z**, Schwarzwaldstrasse 29, Frankfurt a.M. (Deutschland). Vertreter: **Mathy-Doret & Co.**, Bern.
- Kl. 95, n° 89441. 28 mai 1920, 17¼ h. — Pipe. — **Eugène-Ropp**, Rue des Villas, Besançon (Doubs, France). Mandataires: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 89442. 6. Juli 1920, 21 Uhr. — Pfeifenkopfeinsatz. — **Johann Ganter**, Zollernring 4, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: **Wilh. Reinhard**, Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 89443. 10. Mai 1920, 20 Uhr. — Mehrstufige Kupplung. — **N. V. Auto Palace**, Haag (Niederlande). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 23. Juni 1917.»
- Kl. 96 e, n° 89444. 20 mai 1920, 18 h. — Raccord de tuyaux. — **Martin Allin Barber**, 18205 Windward Avenue, Cleveland (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataires: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 89445. 29. Juni 1920, 18¼ Uhr. — Dichtung. — **Paul Karl Max Menzel**, Geroldstrasse 64, Dresden-A (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Dezember 1917.»
- Kl. 96 e, Nr. 89446. 27. September 1920, 20 Uhr. — Verbindung für Betonrohre. — **Heinrich Rohner**, Ingenieur, Felsenstrasse 37, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: **Stauder-Berchtold**, St. Gallen.
- Kl. 96 g, n° 89447. 3 novembre 1919, 18 h. — Dispositif pour l'entraînement de l'arbre à cames d'un moteur servant à la commande d'une machine. — **Marc Birkigt**, ingénieur, Rue du Capitaine Guynemer, Bois-Colombes (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 8 janvier 1919.»
- Kl. 97, n° 89448. 21 mai 1920, 12 h. — Graisseur. — **Henri Ravens**, Cernier (Suisse). Mandataires: **Mathy-Doret & Co.**, Berne.
- Kl. 98 c, n° 89449. 11 mars 1920, 18¼ h. — Guide-câble pour treuils. — **Società Brevetti Ferlani**, 3, Via Due Macelli, Rome (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 98 d, n° 89450. 18 octobre 1919, 11 h. — Vérin. — **Francesco De Benedetti**, Via Sagra di S. Michele, Turin (Italie). Mandataires: **Mathy-Doret & Co.**, Berne. — «Priorités: Italie, 14 août et 4 octobre 1919.»
- Kl. 100 a, n° 89451. 13 avril 1918, 20 h. — Compresseur. — **Edouard Bruand**, mécanicien, Dépôt Miauton, Villeneuve (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Kl. 104 c, n° 89452. 11 décembre 1919, 20 h. — Carburateur. — **Alfred James Jung**, ingénieur, Thames Street, Kingston-on-Thames (Grande-Bretagne). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 18 février 1919.»
- Kl. 104 c, n° 89453. 16 décembre 1919, 20 h. — Appareil pour la production d'un combustible gazeux pour moteurs à combustion interne. — **Southey Gas Producers Limited**, 79 Lombard Street, Londres E. C. (Grande-Bretagne). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Kl. 104 c, Nr. 89454. 14. Januar 1920, 19 Uhr. — Ruhender Blattfederunterbrecher für Magnetzündapparate. — **Scintilla**, Solothurn (Schweiz).
- Kl. 104 c, n° 89455. 3 janvier 1920, 13¼ h. — Bougie d'allumage pour moteurs à explosion. — **Victor Bonde**, 3, Bd Pasteur, Dreux (Eure-et-Loir, France). Mandataires: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 104 e, Nr. 89456. 26. April 1920, 18 Uhr. — Anordnung von Dynamo und Zündapparat an Verbrennungsmotoren. — **Herbert-Merton**, Ingenieur, Wolsley Road, Caversham (Reading, Grossbritannien). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 7. Oktober 1919.»
- Kl. 107 a, n° 89457. 26 juin 1919, 17¼ h. — Générateur inexplosible à vaporisation rapide. — **Gaston Jean Despujols**, Villa Espérance, Rue Lapourouse, La Ciotat; et **Robert Lucien d'Espujols**, 115, Rue Réaumur, Paris (France). Mandataire: **H. Kirehhofer** ci-devant **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: France, 9 septembre 1918.»
- Kl. 107 b, Nr. 89458. 17. Mai 1919, 17¼ Uhr. — Verfahren zum Vorwärmen und Reinigen des Speisewassers für Lokomotiven. — **Prof. Johann Stumpf**, Kurfürstendamm 33, Berlin (Deutschland). Vertreterin: **E. Blum & Co. A.-G.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 17. März 1916.»
- Kl. 108 c, Nr. 89459. 15. März 1920, 19 Uhr. — Wärmeaustauschvorrichtung, insbesondere für Seewasserbetrieb. — **Franz von Wurstemberger**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Zürich.
- Kl. 108 f, n° 89460. 30 mai 1918, 18 h. — Procédé et appareil pour la réfrigération ou la liquéfaction d'un fluide gazeux. — **Michel Zack**, ingénieur, Plattenstrasse 24, Zürich 7 (Suisse). Mandataire: **J. H. Hoerni**, Zürich.
- Kl. 110 a, Nr. 89461. 24. Dezember 1919, 9 Uhr. — Gleichstrommaschine für konstanten Strom. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 b, Nr. 89462. 15. Juni 1920, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Fernbetätigung von elektrischen Schaltern. — **Alfons Müller**, Mechaniker, Dorfstrasse 211, Albisrieden (Zürich, Schweiz). Vertreter: **J. H. Hoerni**, Zürich.
- Kl. 111 d, n° 89463.\* 27 mars 1920, 20 h. — Soupape électrique pour l'écoulement de surtensions. — **Georges Giles**, ingénieur, Villa des Chênes, Rue des Chamettes, Fribourg (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève. — «Priorität: Allemagne, 6 juin 1914.»
- Kl. 111 d, Nr. 89464. 17. September 1920, 18¼ Uhr. — Auslösevorrichtung für Höchststromschalter. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutschland). Vertreter: **H. Kirehhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. Januar 1919.»
- Kl. 112, Nr. 89465. 29. Januar 1918, 17 Uhr. — Hochspannungskondensatorenbatterie. — **Prof. Dr. H. Greinacher**, Gladbachstrasse 62, Zürich (Schweiz). Vertreterin: **E. Blum & Co. A.-G.**, Zürich.
- Kl. 113, Nr. 89466. 18. Februar 1920, 20 Uhr. — Elektrisch geheizter Muffelofen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 116 c, Nr. 89467. 12. Juni 1920, 17 Uhr. — Arbeitsklupe für Arm- und Handamputierte. — **Alfred Thiele**, Fabrikant, Pillnitzerstrasse 26, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: **J. H. Hoerni**, Zürich.
- Kl. 116 h, n° 89468. 9 janvier 1915, 20 h. — Procédé pour la préparation d'un dérivé stable de l'arsénophénylglycine. — **Les Etablissements Poulenc Frères**, fabricants de produits chimiques, 92, Rue Vieille-du-Temple; et **Karl Jacob Oechslin**, chimiste, 8, Rue de la Sorbonne, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 120 b, Nr. 89469. 8. Juni 1920, 19 Uhr. — Selbstkassierer an Telefonapparaten. — **G. Marthaler**, Seefeldstrasse 117, Zürich (Schweiz). Vertreter: **J. H. Hoerni**, Zürich.
- Kl. 120 c, Nr. 89470. 18. März 1920, 17¼ Uhr. — Fernsprechanlage mit Wählerbetrieb. — **Automatic Electric Company**, 1001 West van Buren Street, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich. — «Priorität: Ver.-St. v. A., 10. Mai 1916.»
- Kl. 121 a, Nr. 89471. 15. September 1919, 17¼ Uhr. — Alarmvorrichtung zum Sichern von Türen, Fenstern und dergl. — **Ernst Peter**, Sophienstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 123 c, Nr. 89472. 4. Oktober 1918, 7 Uhr. — Verschluss für zusammenstossende Ränder von Gegenständen. — **Gideon Sundback**, Meadville (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: **H. Kirehhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 14. Juli 1917.»
- Kl. 125 c, Nr. 89473. 10. Juli 1920, 11 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Erzeugen von Schutzgas für feuergefährliche Flüssigkeiten. — **Josef Muchka**, Fabrikant, Wallgasse 39, Wien (Oesterreich). Vertreter: **Mathy-Doret & Co.**, Bern. — «Priorität: Oesterreich, 24. September 1915.»
- Kl. 126 a, n° 89474. 30 avril 1920, 19 h. — Chariot articulé pour trains routiers. — **Achille Arato**, industriel, 13, Via le Chiuse, Turin (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Italie, 21 juin 1919.»
- Kl. 126 b, n° 89475. 25 août 1919, 19 h. — Mécanisme de commande et de direction pour véhicules automobiles. — **Schneider & Cie.**, 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 4 novembre 1915.»
- Kl. 126 b, n° 89476. 17 novembre 1919, 19 h. — Procédé pour établir des parois résistantes aux carcasses des caisses des voitures automobiles, voitures de chemin de fer et autres véhicules. — **Société Française des Procédés Golpo**, 31, Avenue de Neuilly, Neuilly s. Seine (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorités: Belgique, 3 novembre 1913, 19 janvier et 11 mai 1914.»
- Kl. 126 b, Nr. 89477.\* 15. Juni 1920, 20 Uhr. — Beleuchtungsanlage an Fahrzeugen. — **Rudolf Jontof**, Seefeldstrasse 46; und **Jarosl Rohacek**, Berthastrasse 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.
- Kl. 126 c, n° 89478. 26 mars 1920, 11¼ h. — Jante de roue à bandage. — **Johnson Rim and Parts Company Inc.**, 706 Elliott Square, Buffalo (New York, E.-U. d'Am.). Mandataires: **Mathy-Doret & Co.**, Berne.
- Kl. 126 f, n° 89479.\* 30 avril 1920, 19 h. — Magnéto électrique pour fournir du courant servant à l'éclairage électrique de véhicules. — **Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie.**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 127 h, Nr. 89480.\* 24. August 1920, 18 Uhr. — Vorrichtung zur Verminderung des Lärms von Strassenbahnen. — **H. Aerni**, Architekt; und **Hans Bucher**, Thun (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich.
- Kl. 127 l, Nr. 89481. 5. Februar 1920, 20 Uhr. — Steuerungseinrichtung für mit Einphasenstrom betriebene Fahrzeuge. — **Gottlieb Meyfarth**, Ingenieur, Genf-Sécheron (Schweiz). Vertreter: **E. Imer-Schneider**, Genf.
- Kl. 128 c, n° 89482. 21 septembre 1918, 17¼ h. — Propulseur hydraulique à réaction. — **Charles Alexandre de Lambert**, ingénieur, 74, Rue Charles Laffitte, Neuilly s. Seine (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 18 septembre 1917.»
- Kl. 129 c, Nr. 89483. 12. Februar 1921, 12 Uhr. — Fortbewegungsmechanismus mit hin und her schlagenden und zugleich kreisenden Flächen. — **Ernst Brugger**, Kronengasse 12, Baden (Schweiz).

**Zusatzpatente**  
**Brevets additionnels**  
**Brevetti addizionali** Nr. 89481—89490

Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 7 d, n° 89484 (85517). 19. Januar 1920, 20 h. — Dispositif évaporateur pour appareils de chauffage. — Ernest Délémont, 488, Rue Paradis, Marseille (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 7 g, Nr. 89485 (81873). 29. August 1919, 18¼ Uhr. — Elektrischer Wärmespeicher-Heizofen. — F. Aeschbach A.-G., Aarau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 69, Nr. 89486 (83147) 11. Juni 1919, 20 Uhr. — Selbsttätige Ausschaltvorrichtung für elektromotorisch angetriebene Sprechmaschinen aller Art. — Albert Ebner, Sonnenbergstrasse 8, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 89487\* (78454). 6. April 1920, 20 Uhr. — In der Drehrichtung elastische Federkupplung für exzentrische Wellen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 120 f, n° 89488 (89328). 25. février 1920, 19 h. — Dispositif à décharge d'électrons. — Westinghouse Lamp Company, Bloomfield (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 27 février 1919.»
- Kl. 126 b, Nr. 89489 (85149). 10. Februar 1920, 18½ Uhr. — Für Kraftfahrzeuge bestimmtes Zahnradwechselgetriebe mit Schallstangen. — Zahnradfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung; und Dipl. Ing. Graf Alfred v. Soden-Fraunhofen, Friedrichshafen a. B. (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. April 1919.»
- Kl. 127 l, Nr. 89490\* (80160). 26. Juli 1920, 19 Uhr. — Vielfachsteuerung für elektrische Bahnen mit motorisch bewegten Hauptschaltwalzen und Rückmeldevorrichtung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

**II. Abteilung — II<sup>e</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte**

**Aenderungen — Modifications — Modificazioni**

**Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata**

Kl. 13 f, Nr. 50800. Die in der Patent-Liste Nr. 7 von 1918 veröffentlichte Aenderung ist keine Firma-Aenderung, sondern eine Uebertragung.

- Kl. 22 i, Nr. 74612. 5. August 1915, 19¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Zwirnknöpfen (Wäscheknöpfen) mit Einlagen. — F. Emil Haeblerlin, Müllheim (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 27. März 1920, zugunsten von Joh. Jakob Knecht, Ing., zur Blumenau, Uttwil a. See (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 22. Februar 1921.
- Kl. 44 d, Nr. 85872. 12. August 1918, 17 Uhr. — Verfahren zum Schutz der Oberfläche von metallischem Glühgut gegen die Einwirkung höherer Temperaturen. — Hans Schulz, Oberingenieur, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 21. Januar 1921, zugunsten von Dr. Geitner's Argentinfabrik F. A. Lange, Auerhammer b. Aue i. Erzg. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 18. Februar 1921.
- Kl. 47 e, Nr. 82986. 8. Februar 1919, 21 Uhr. — Dauerkalender. — Liebes & Teichtner, Leipzig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. Uebertragung vom 1. Februar 1921, zugunsten von Calendaria A.-G., Immensee (Schweiz); registriert den 22. Februar 1921.
- Kl. 94, Nr. 71096. 22. April 1914, 19½ Uhr. — Lehrapparat zur Herstellung von Wäscheknöpfen durch Bewicklung eines Ringes mit Faden. — F. E. Haeblerlin, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich. Uebertragung vom 27. März 1920, zugunsten von Joh. Jakob Knecht, Ing., zur Blumenau, Uttwil a. See (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 22. Februar 1921.
- Kl. 111 a, Nr. 84823. 4. September 1919, 17 Uhr. — Isolierhaube für Spitzenlaschen. — Meindert Ritsema, Kaufmann, Hilversum (Niederlande). Vertreter: Naegeli & Co, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 20. Januar 1921, zugunsten von Ranie Union, Haaksbergerstraat 48, Enschede (Niederlande). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 22. Februar 1921.
- Kl. 116 a, Nr. 68741. 29. Juni 1914, 9 Uhr. — Gehörmesser. — Dr med. Alfred Stocker, Luzern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 24. Februar 1921, zugunsten von A. Schubiger & Co, Sanitäts-Geschäft, Luzern (Schweiz); registriert den 25. Februar 1921.
- Kl. 122 b, Nr. 86954. 30. Januar 1920, 14 Uhr. — An Flaschen anbringbarer Halter für Preis- oder Reklametiketten. — Dr Gabriel Weber, Apotheker, Biel (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel. Uebertragung vom 4. Februar 1921, zugunsten von Paul Dubois & Co, Corgémont (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 19. Februar 1921.
- Kl. 125 c, Nr. 85662. 4. März 1920, 14¼ Uhr. — Anlage zur feuersicheren Aufbewahrung von Benzin. — Christian Pfeuti, Brennholzsägerei, Bern (Schweiz). Uebertragung vom 18. Februar 1921, zugunsten von Ad. Bergner, Metallwarenfabrik, Waffenweg 9, Bern (Schweiz); registriert den 19. Februar 1921.

**Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarj**

- Kl. 7 g, Nr. 83459. J. H. Hoerni, Zürich.
- Kl. 36 l, Nr. 88556. Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 44 b, Nr. 63370. E. Blum & Co, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 83035. J. H. Hoerni, Zürich.

**Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità**

Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.

- Nr. 71317. Deutschland 16. April 1914.
- Nr. 75693. Frankreich, 4. Dezember 1913.

- Nr. 88509. Grossbritannien, 15. Januar 1919.
- Nr. 88510. Grossbritannien, 15. Januar 1919.
- Nr. 88816. Oesterreich, 5. September 1918 und 10. Dezember 1919.
- Nr. 88880. Frankreich, 3. Dezember 1918.

**Löschungen — Radiations — Radiazioni**

(8 Hauptpatente — 8 brevets principaux — 8 brevetti principali)

- Kl. 58, Nr. 35712 mit 35712/669. Rohrrücklaufgeschütz mit einem am Geschützrohr und an der Oberlafette angeordneten Anschlagpaar.
- Kl. 108, N° 36574. Installation de télégraphie sans fil.
- Kl. 111, Nr. 36464. Gestell für zum Transport von Kriegsmaterialien dienende Packsättel.
- Kl. 79 k, Nr. 81806. Rundstab- und Zapfenfräsmaschine. (Infolge Verzichts erloschen am 21. Februar 1921.)
- Kl. 95, Nr. 83018. Anzündvorrichtung für Zigarren und Zigaretten. (Infolge Verzichts erloschen am 27. Februar 1920.)
- Kl. 116 a, Nr. 83043. Zungenreiniger. (Infolge Verzichts erloschen am 11. Februar 1921.)
- Kl. 120 e, Nr. 88655. Installation téléphonique. (Devenu caduc le 29 août 1914 ensuite de renonciation.)
- Kl. 126 h, Nr. 72898. Felgenbremse an Fahrrädern. (Infolge Verzichts erloschen am 21. Februar 1920.)

**Verzeichnis der am 1. März 1921 veröffentlichten 202 Patentschriften**

Lista des 202 exposés d'invention publiés le 1<sup>er</sup> mars 1921

Lista dei 202 esposti d'invenzione pubblicati il 1<sup>o</sup> marzo 1921

85415	87957	88362	88407	88138	88471	88509	88553
85591	87997	88364	88108	88439	88473	88510	88554
86675	88132	88365	88409	88440	88474	88512	88556
86743	88162	88371	88410	88441	88475	88514	88557
86746	88179	88372	88411	88442	88477	88516	88559
83761	88185	88373	88412	88443	88478	88517	88561
85763	88188	88376	88413	88444	88479	88519	88562
86802	88189	88378	88414	88445	88480	88521	88563
83928	88195	88379	88415	88446	88484	88522	88565
86940	88266	88381	88416	88447	88486	88525	88567
85942	88276	88384	88417	88448	88487	88528	88570
87011	88286	88389	88418	88449	88488	88529	88572
87028	88289	88390	88419	88450	88489	88530	88580
87201	88290	88391	88420	88451	88490	88535	88584
87304	88294	88392	88421	88452	88491	88536	88588
87374	88298	88393	88422	88453	88492	88537	88590
87473	88301	88396	88423	88454	88493	88538	88591
87611	88307	88397	88424	88455	88494	88539	88592
87613	88309	88398	88425	88456	88495	88540	88620
87640	88312	88399	88426	88457	88496	88541	88760
87641	88314	88400	88428	88458	88497	88542	
87673	88316	88402	88431	88459	88498	88543	
87697	88330	88403	88432	88460	88500	88544	
87710	88331	88404	88433	88461	88501	88545	
87737	88337	88405	88434	88462	88502	88546	
88725	88352	88406	88437	88463	88503	88547	

**A.-G. Hotels Belvedere-Post-Parc, Schuls**

4½ % Obligationenanleihen Fr. 900,000 von 1912.

Die Inhaber von Obligationen unseres hypothekarisch im ersten Rang sichergestellten 4½ % Anleihe von Fr. 900,000 von 1912 werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Samstag, den 16. April 1921, nachmittags 2 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen.

**Tagesordnung:**

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates der Gesellschaft, nämlich: a) Hinausschiebung des Rückzahlungstermines für das Anleihen auf fünf Jahre mit Erhöhung des Zinsfusses auf 6 % ab 1. Januar 1922; b) Umwandlung der Ende 1920 rückständigen Obligationenzinsen in Prioritätsaktien der Gesellschaft; c) Rücktritt im Pfandrecht zugunsten eines neuen Darlehens von Fr. 200,000 samt üblichen Nebenleistungen.

Zutrittskarten werden von der Graubündner Kantonbank in Chur und deren Agentur in Schuls ausgegeben.

Wir bitten die Inhaber von Obligationen des genannten Anleihe, an der Gläubigerversammlung persönlich teilzunehmen oder ihre Titel vertreten zu lassen.

Schuls, den 22. März 1921.

A. G. Hotels Belvedere, Post, Parc.  
Der Verwaltungsrat.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Besetztes Rheingebiet — Zollregime**

Aus Mitteilungen von Köln geht hervor, dass dort damit gerechnet wird, die Schaffung einer Zolllinie zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet Deutschlands könnte bis Anfang April Tatsache werden. Ueber die Ansätze des Zolltarifs, der in diesem Fall im besetzten Gebiet Anwendung finden würde, ist zurzeit noch nichts bekannt. Auch die neue Zolllinie ist noch nicht bestimmt. Sie wird voraussichtlich den grossen Industriekomplex Hamborn, Ruhrort-Duisburg, Osterfeld, Oberhausen, Mühlheim einerseits, von dem Industriekomplex Essen andererseits trennen und im übrigen vermutlich an der Ostgrenze der Brückenköpfe verlaufen. Deutscherseits wird befürchtet, dass die einschneidendste Folge der Zollgrenze die sein werde, dass der Absatz deutscher Erzeugnisse im besetzten Gebiet stark eingeschränkt und ausländischen Waren das Eindringen ins besetzte Gebiet erleichtert werde.

Einstweilen sind die Behörden der deutschen Zollverwaltung für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr und der Kapitalflucht dem Befehl der Interalliierten Rheinlandkommission unterstellt und die Zolleinnahmen bei den Zollämtern und der Reichsbank im besetzten Gebiet zugunsten der Alliierten gesperrt worden. Unter die Zolleinnahmen fallen nach Ansicht der Alliierten

auch die Zollgebühren und die Ausfuhrabgaben, nicht aber die Verbrauchsabgaben. Die oberste Aufsicht des Zolldienstes ist von der Rheinlandkommission dem « Comité des douanes » in Koblenz übertragen worden, das aus einem französischen Vorsitzenden und je einem englischen und belgischen Beisitzer besteht und dem auch ein deutscher Beamter beigegeben werden soll. Die Entscheidung über die Ein- und Ausfuhr trifft das « Comité des dérogations », dem ebenfalls ein deutscher Beamter beigegeben wird.

**Italien — Einfuhrverbote<sup>1)</sup>**

Laut einer Mitteilung der italienischen Postverwaltung an die eidg. Oberpostdirektion ist die Einfuhr von Kaffee und Tee in Italien vermittelst Poststücken (bis zu 5 kg) wieder gestattet.

**France — Versement au trésor d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes**

A l'instar de ce qui a eu lieu en Grande-Bretagne<sup>2)</sup>, le Gouvernement français vient de déposer à la Chambre le projet de loi suivant, tendant à la perception sur toutes les marchandises allemandes importées en France d'une taxe ne pouvant excéder 50 % et dont le produit sera affecté à l'acquittement des obligations contractées par l'Allemagne en exécution des parties VIII et IX du Traité de Versailles:

Art. 1<sup>er</sup>. Tout importateur de marchandises allemandes en France versera au Trésor une fraction de la valeur de ces marchandises ne pouvant excéder 50 % et qui sera fixée par décret. Les sommes ainsi encaissées seront affectées à l'acquittement des obligations contractées par l'Allemagne en exécution des parties VIII et IX du Traité de Versailles.

Art. 2. Les versements prévus à l'article 1<sup>er</sup> libéreront l'acheteur jusqu'à due concurrence vis-à-vis de son vendeur allemand.

Art. 3. Les perceptions prévues à l'article 1<sup>er</sup> seront effectuées comme en matière de douane. Elles donneront lieu à la délivrance de récépissés distincts qui vaudront décharge pour la libération visée à l'article 2.

Art. 4. La valeur servant de base au versement prévu à l'article 1<sup>er</sup> sera en principe la valeur indiquée sur les factures, majorée s'il y a lieu des frais de transport et d'assurance. A défaut de factures, la valeur devra être déclarée par les importateurs.

Les énonciations des factures et les déclarations des importateurs pourront être contestées par les agents chargés de la perception. La contestation donnera lieu à l'expertise légale prévue en matière de douanes.

Art. 5. Pour l'application de la présente loi, seront réputées allemandes toutes marchandises produites ou fabriquées en Allemagne, ainsi que les marchandises partiellement produites ou fabriquées en Allemagne dans la

<sup>1)</sup> Siehe Nr. 34 vom 3. Februar 1921.

<sup>2)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 73 et 74 des 18 et 19 mars 1921.

valeur desquelles la main-d'œuvre ou la matière première étrangère interviennent pour moins de 50 %. Les contestations seront déferées s'il y a lieu à l'expertise légale prévue à l'article 4.

Art. 6. Toutes fausses énonciations ou déclarations et, d'une manière générale, toutes manœuvres tendant à éluder les dispositions de la présente loi constitueront des infractions qui seront instruites, jugées et punies comme en matière de douane.

Art. 7. Les dispositions de la présente loi ne sont pas applicables: 1. aux marchandises expédiées en transit ou placées en entrepôt; 2. aux marchandises dont le prix a été payé intégralement avant le 8 mars 1921.

Art. 8. Des dérogations générales aux dispositions des articles précédents pourront être accordées en considération:

1. de la nature et de l'espèce des marchandises;
2. des conditions ou du lieu de la production ou de la fabrication;
3. de l'importation des marchandises sous le régime de l'admission temporaire.

Des dérogations individuelles pourront être accordées pour les contrats en cours d'exécution.

Ces dérogations seront accordées par une Commission interministérielle, constituée par décret rendu sur la proposition des Ministres des Affaires Étrangères, des Finances, du Commerce et des Régions libérées.

Art. 9. La présente loi s'applique à l'Algérie, aux Colonies et Possessions françaises.

Des dispositions seront prises pour son application dans les Pays de Protectorat.

A teneur d'informations officielles, les formalités en vigueur pour l'importation de marchandises suisses en France ne seraient pas modifiées en suite de la loi susmentionnée, les certificats d'origine étant indispensables actuellement déjà à l'effet du dédouanement des marchandises suisses aux taux du tarif minimum.

**Italie — Interdiction d'importation<sup>1)</sup>**

A teneur d'une communication de l'Administration des postes italiennes à la Direction générale des postes fédérales, l'importation de café et thé en Italie par colis postaux (jusqu'à 5 kg) peut avoir lieu à nouveau sans autorisation spéciale.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

Ueberweisungskurse vom 24. März an<sup>2)</sup> — Cours de réduction à partir du 24 mars<sup>3)</sup>

Belgique fr. 43.—; Deutschland Fr. 9.60; Italie fr. 22.90; Oesterreich Fr. 2.—; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 23.25.

<sup>1)</sup> Voir n° 34 du 3 février 1921.

<sup>2)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>3)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Import-Verkehre aus West-Afrika**

Billigste Durchfrachten ab westafrikanischen Häfen via  
**BORDEAUX, ANTWERPEN, ROTTERDAM**  
**AMSTERDAM, HAMBURG, etc.**

AUSKUNFT erteilt bereitwilligst die  
**Aktiengesellschaft DANZAS & Co.**  
Basel - Zürich - St. Gallen - Genf

**Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur**

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donners-tag**, den 14. April 1921, **nachmittags 2½ Uhr**, im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 7. April 1921 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt. (1540 Z) 845

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. bis 14. April 1921 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 22. März 1921.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

**Union Pharmaceutique Romande, Lausanne**

MM. les sociétaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le dimanche 3 avril 1921, à 15 heures, Hôtel de la Cloche, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: 1. Rapport de la commission de liquidation. 2. Rapport de la commission de vérification. 3. Votation sur la conclusion de ces rapports. Radiation de la société au Registre du Commerce. (80873 L) 816

Lausanne, le 19 mars 1921.

Le comité.

**Accumulatoren - Fabrik Oerlikon  
Oerlikon bei Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 13. April 1921, vormittags 10½ Uhr  
im Verwaltungsgebäude in Oerlikon bei Zürich

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolles der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1920.
2. Abnahme und Genehmigung der Bilanz, des Gewinn- und Verlustkontos und des Berichtes der Revisoren per 31. Dezember 1920; Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Besetzung der Kontrollstelle. 838
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 550 000 und Modalitäten der Aktienzeichnung.
6. Konstatierung der Zeichnung und der Vollenzahlung der neuen Aktien.
7. Statutenänderungen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht liegen vom 4. April 1921 ab zur Einsicht der Aktionäre in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten können bis und mit Montag, den 11. April 1921, abends 5 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich, oder von den Herren A. Sarasin & Co., Basel bezogen werden.

Oerlikon, den 14. März 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Max Rühl.**

**Braunkohlenbergwerk „Sophie“, Aktiengesellschaft in Zürich**

Zu der am Freitag, den 29. April 1921 in Dessau, Bahnhofshotel, stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** ladet der unterzeichnete Verwaltungsrat hiermit ein. 842

**TAGESORDNUNG:**

1. Bericht über den Stand des Unternehmens. 2. Stellungnahme zu einer eventuellen Veräusserung der Gesellschaft. 3. Verschiedenes.

Wegen Ausübung des Stimmrechts weisen wir auf § 9 des Statuts hin, wonach jeder Aktionär die Aktien bis spätestens 25. April entweder bei einem Notar oder bei der Deutschen Bank, Berlin, oder bei der Kommerz- und Privatbank, Zweigniederlassung Osterwieck/Harz (Gesellschaftskasse) zu hinterlegen hat.

Osterwieck/Harz, den 21. März 1921.

Braunkohlenbergwerk „Sophie“, Aktiengesellschaft in Zürich.  
Der Verwaltungsrat:  
**Dr. Hartung, Verwaltungsratsmitglied. Bledau, Präsident.**

# Holland - Schweiz BLAUFRIESVEEM A.-G.

vormals Hediger & Cie., Basel

Spedition

Eigenes Lagerhaus  
mit Geleisenschluss  
Basel-St. Johann und Rheinhafen.

General-Agenturen  
der Niederl. Staats-Eisenbahnen u.  
der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft.

Alliierte Häuser:

- Blaauwhoedenvoem-Vriesveem A.G. Amsterdam und Rotterdam
- Blaauwvriesveem Beige S. A. Anvers
- British Bluefries Wharfage & Transport Ltd.
- Liverpool, London E.C. und Manchester
- The American Bluefriesveem Inc. New-York

Wir empfehlen speziell unseren seit Jahrzehnten bestehenden  
**Sammeldienst Amsterdam und Rotterdam-Basel**

Sammeldienst Antwerpen-Basel

den wir mit Rücksicht auf unsere vorzüglichen Verbindungen mit den obenerwähnten Häusern prompt und zuverlässig ausführen können.  
Als Generalagenten der Niederländischen Staatsbahnen und der Holländischen Bahnen, sind wir stets auf dem Laufenden über bevorstehende Tarifänderungen oder Verkehrseinrichtungen zwischen Holland und der Schweiz. 786 1290 Q

## Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos) Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf 6% festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 24 unserer Aktien mit (434 Ch) '832

Fr. 30

von heute an an unseren Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden.

Davos, den 22. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

## Stadtgemeinde Luzern

### Rückzahlung von Obligationen unseres Anleihe v. Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897

Infolge der heute vorgenommenen Auslösung gelangen die nachverzeichneten 43 Obligationen auf den 30. Juni 1921 zur Rückzahlung: 167, 154, 211, 250, 888, 400, 458, 594, 602, 717, 725, 745, 792, 831, 843, 927, 958, 987, 1047, 1149, 1231, 1253, 1261, 1290, 1448, 1537, 1617, 1619, 1620, 1674, 1788, 1827, 1903, 1909, 1987, 2109, 2140, 2168, 2190, 2276, 2292, 2348, 2492.

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nummern 97, 749 und 750: Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einwendung der Titel und wird nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf. 747 (F 3355 Lz)

Luzern, den 8. März 1921.

Die städtische Finanzdirektion.

## Société des Forces Motrices de la Grande Eau

### Emprunt de fr. 3,000,000, 4 1/2 % de 1907

Par suite du 10<sup>me</sup> tirage au sort du 16 mars 1921,

les 40 obligations

dont les numéros suivent sont remboursables le 30 juin 1921 contre remise des titres, munis de tous les coupons non échus. Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement.

N <sup>os</sup>	144	146	488	770	771	883	984	991	1007	1012	1249
	1582	1613	1618	1657	1773	1884	2188	2337	2388	3084	3102
	3293	3822	3824	3845	3864	3873	3942	4012	4337	4376	4983
	5202	5310	5351	5393	5459	5537	5848				

Des tirages précédents, il reste à rembourser les obligations n<sup>os</sup> 237, 2018 et 5072.

Le remboursement s'effectuera aux domiciles ci-après:

- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses Agence.
- Banque Fédérale, S. A., Lausanne,
- Société de Banque Suisse, Lausanne.
- Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne.
- Banque de Montreux, Montreux et ses Agences.
- Société des Forces Motrices de la Grande Eau, Les Jumelles, Territet.

Territet, 21 mars 1921.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau.

## Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a seui delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi il 12 corrente, il dividendo per l'esercizio 1920, stabilito nella misura dell'8%, è immediatamente esigibile alle nostre casse in Lugano, presso le nostra succursali, agenzie e rappresentanze nel Cantone contro la cedola n° 48 in: Fr. 16 per azione. (8202 O) '730

Lugano, 14 marzo 1921.

La direzione.



### Öffentliches Inventar - Rechnungsrat

Auf das Gesuch des Waisenamtes Aadorf namens der Erben, hat der Präsident des Bezirksgerichts Frauenfeld die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen **Karl Aug. Baumgartner**, Vieh- und Hühnhändler, von Eitenhausen und Sirmach, z. Freihof in Aadorf, mit Schlussnahme vom 20. März 1921 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempeltm Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den **21. April 1921** beim Notar des Kreises Matzingen in Aadorf anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 Z. G. B.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr. ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen. 841

Aadorf (Thurgau), den 21. März 1921.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:  
Der Notar des Kreises Matzingen.

### Zinstabellen

für die Berechnung der Zinsen aus 1-100,000 Kapital; von 1-360 Tagen, enthaltend die Zinsfüsse 8, 8 1/2, 9, 9 1/4, 4, 4 1/4, 4 1/2 etc. — 6% nebst einer Zeitberechnungstabelle, herausgegeben von Ad. Wehrli, Notar und Bankbeamter. Preis solid gebunden Fr. 15.—. Ein nuntbehrliches Buch für Banken, Betreibungämter, Handels-, Industrie-, Advokator- und Inkassobüreaux, Gemeindefinanzstellen und Verwaltungen. Geschäftsagenten. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag: **Erlinghof, A.-G. Verlag, Brugg.** (367X) 848

**Wer aus schweizerischen Gaswerken**

## Gaskoks

bezieht, trägt zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit bei. Man sehe darauf, dass man Gaskoks bekommt und nicht einen vom Ausland stammenden **Auslesekoks**, der minderwertig ist. 331

Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den

**Verband Schweizerischer Gaswerke**  
(Postfach Hauptpost) ZÜRICH  
wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

## Prokurist

in grösserem Fabrikations-Geschäft der Lebens- und Genussmittelbranche, der vier Hauptsprachen mächtig, gewissenhafter, energischer Mann (Ende 30er) wünscht sich gelegentlich zu verändern. 849

Gefl. Offerten unter Chiffre **Ec 1535 Z** an **Publicitas A. G., Zürich.**

### Handels- und Rechts- Ankünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Basel: Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ, Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
- Bern: G. Bärtschli, Ink. Ansk. — F. R. Moser, Adv. und Ink. u. E. Werthmüller, Ink. Freiburg: Bank Utary & Cie. Genève: Herren & Guerchet, renseignements et recouvrement, s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
- Horgen: U. Farner, Adv. Klingen: Dr. B. Böhl, Adv. Lausanne: L. Berlioz, Adv. agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch). — Ed. Dreyer, avoc. Luzern: Dr. H. Gröler, Adv. — Ineichen & Rey, Rechtsb. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozz, Handelsb., Ink. Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patenté. Olten: Treuhänd- & Notariatsbureau Eug. Nagel. Romanshorn: Rosenberger-Graher, Rechtsb.-Ink. St. Gallen: E. Forster, Rtsb. — Otto Baumann, Inkassob. — Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. E. Huber, Adv. Wintertur: Dr. W. Witzig. Zug: Aloys Holz, Rechtsb. Zürich: L. V. Böhmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herford, Adv. — Dr. Louis Kunz, Adv. — Dr. Otto Wigg, Advokat. — Dr. Paul C. Jaegg, Adv. Ink., Waisenhausstr. 2.



Buchhaltungen  
Bilanzen (601 O) 491  
Revisionen  
Expertisen Gutachten  
Steuer-Angelegenheiten  
besorgt

### Treuhand-Institut Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7  
Zürich Telefon 5161  
Eserherhaus 360  
Chur Telefon Hot. 420  
beim Oberthor  
Telephon 428

## MAROC

Maison suisse très prospère, établie depuis nombre d'années à Casablanca, accepterait communautaire pour Fr. fr. 100.-200,000. Large participation aux bénéfices et bonne chance de gain sur le change. Offres sous chiffre C2000 X Publicitas, Genève. 8351

Amerik. Buchführ. Lehrt. groß. Ad. Unterrichtsbr. Erl. gur. Verl. Sie Gratispr. IL Erlisch Röhherexp. Zürich. P 15

## Hotel

angestellte fudea durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'avis de Montreux am schnellsten und sichersten

## Stelle in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an PUBLICITAS A. G. Schweiz. Annoncen-Expeditio